

STEIN AUF STEIN

Grabsteine aus Naturstein sind mehr als bloße Kennzeichnungen für eine Grabstelle. Sie können wahre Kunstwerke und Gedenkstätten sein, die uns bei der Trauer um geliebte Menschen helfen können. Egal ob Urnensäulen,- grabplatten oder Steine für Erdgräber, ob alte Obelisken res-

taurieren oder moderne, persönliche Grabsteine: in unserer neuen Serie „Stein auf Stein“ zeigen wir Steinmetzhandwerk und -kunst aus Österreich in Kooperation mit der Bundesinnung der Steinmetze und der ARGE Urnenhain.

Text: Ing. Eva-Maria Scheiber, B.A.
Fotos: Steinzentrum Hallein, Peter Sütö Bild Hoch Drei

STEINMETZ-KUNST AUF DER GARTEN SALZBURG – INDIVIDUELLE GRABSTEINE MIT FLORALEM BEGLEIT

Im Rahmen der Messe Garten Salzburg konnten die Besucher von 20. bis 22. März 2019 eine besondere Installation zum Thema Gedenksteine und Grabmäler mit Trauerfloristik bewundern.

Auf einer authentisch angelegten Rasenfläche präsentierte die Landesinnung der Steinmetze Salzburg formschön und qualitativ gearbeitete einzigartige Grabmäler für Erd- und Urnengräber. Passend zu jedem Grabmal wurde im Zuge des Landeslehrlingswettbewerbs der Floristen Salzburg von den Lehrlingen ein Werkstück in der Kategorie „Trauerfloristik“ hergestellt, sodass die einmalige Verbindung von Stein und Blumenschmuck viele Möglichkeiten von stilvollem Gedenken zeigte. Ein individuelles Grabmal kann, durch die Wahl der Form und Materialien sowie der angebrachten Symboliken zu einem Denkmal der

Unendlichkeit für einen geliebten Verstorbenen werden. In diesem besonderen „Garten“ wurden von innovativen Formen wie Kugeln aus Naturstein für kleine Urnengräbern, bis hin zu modernen Material-Kombinationen wie Sandstein und Glas für Grabsteine, verschiedenste Ausführungen gezeigt. Ein Grabstein in Form eines Herzens mit Engeln führt vor Augen, mit wieviel Handwerkskunst der Steinmetz den Rohstoff bearbeitet, um einen einzigartigen Gedenkstein zu erschaffen. Die prächtigen und gefühlvoll gestalteten Trauerkränze, Gestecke und Blumenarrangements der jungen Floristen sorgten für die volle Entwicklung der Wirkung des Gesamtkonzepts des Seelengartens.

Als besonderes Highlight demonstrierte am Samstag der junge Steinmetz Sebastian Wienerroither, vom Betrieb Rudolf Wienerroither in Frankenburg, live auf der Messe

sein Können am Rohstoff Naturstein. Sebastian Wienerroither ist österreichischer Vizestaatsmeister und trainiert für die World Skills (Berufsweltmeisterschaft), die dieses Jahr im August in Kazan stattfindet. Dort wird er die Steinmetze Österreichs im Wettbewerb mehr als würdig vertreten. Sowohl das direkte Erleben des Steinmetz-Handwerks, als auch die Präsentationen der Grabmäler mit floralem Begleit wurde von den Besuchern der Messe interessiert aufgenommen. Schön, wenn für die Öffentlichkeit sichtbar wird, welche Gestaltungsmöglichkeiten auch im Bereich Friedhof, Trauer- und Gedenkkultur gegeben sind, und so das Bewusstsein für Orte des Gedenkens wieder gestärkt wird.

Die ARGE Urnenhain ist eine Informationsplattform der österreichischen Steinmetze, die seit 2012 im Kontakt mit den österreichischen Gemeinde- und Pfarrfriedhöfen steht. Unsere Bemühungen liegen im Bereich der Friedhofskultur, dem damit verbundenen Wandel der Bestattungskultur, sowie in herausfordernden, modernen und wirtschaftlichen Friedhofsgestaltungen. Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit mit der Zeitschrift PIA, die uns mit ihrem Schwerpunkt eingeladen haben, über diese positiven Entwicklungen für unsere heimischen Friedhöfe zu berichten.

